

Ratsherr Janetzky erklärt, das Verzeichnis könne als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung durchaus geeignet sein, seitens der FDP-Ratsfraktion bestünden jedoch rechtliche und technische Bedenken gegen die Veröffentlichung einer Gründach- und Solarpotentialkarte. Auch sei der Nutzen für die Immobilienbesitzer zu bezweifeln.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erklärt, Neumünster sei die einzige kreisfreie Stadt in Schleswig-Holstein ohne eine solche Karte. Weder in Kiel noch in Lübeck bzw. in Flensburg bestünden datenschutzrechtliche Bedenken.

Auf Hinweis von Ratsherrn Kühl, über die Angelegenheit sei in dieser Legislaturperiode bereits beschlossen worden, erläutert Herr Krüger, dass in der Ratsversammlung ein Antrag gem. § 15 Abs. 9 GeschORV beschlossen werden müsste, um das Thema wieder auf die Tagesordnung zu bringen.